

Nr. 6437/18

1994-04-20

II-13282 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Mag. Müller, Dietrich, DDr. Niederwieser, Strobl, Mag. Guggenberger und Mitmenschen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend den 2. Nationalbericht im Zusammenhang mit der UNCED-Konferenz

Am 12. April d.J. wurden im Rahmen des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen die "Zehn Welt-Themen" (Forderungen von Entwicklungs-, Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen an die österreichische Bundesregierung zur UNCED 1992) besprochen.

Im Referat der Auskunftspersonen sowie in der darauffolgenden Debatte kamen u.a. die Themen bzw. Forderungen

- Ratifizierung des Übereinkommens zur Erhaltung der biologischen Vielfalt
- Agenda 21
- jährliche Berichterstattung über österreichische Maßnahmen im Sinne der UNCED-Konferenz
- Aktionsprogramme für nachhaltige Entwicklung
- Maßnahmen der Bundesländer und Städte

zur Diskussion. Des weiteren wurde mitgeteilt, daß die Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung eines 2. österreichischen Nationalberichtes liefen (Erscheinen: Mai 1994).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie daher nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie steht es um die Realisierung der o.a. Punkte, wobei um besonderes Eingehen auf den letztangeführten ersucht wird?
2. Von wem wird der 2. Nationalbericht erstellt?
3. Wurde bei der Umsetzung der "Beschlüsse von Rio" durch die einzelnen Bundesministerien auf die "Zehn Welt-Themen" eingegangen?  
 Bitte um's Eingehen auf konkrete Maßnahmen. □